

MUSIK

UNTERRICHTSORGANISATION Langzeitgymnasium (LZG)

	Anzahl Wochenstunden pro Jahr					
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
Grundlagenfach	2	2	2	(2)	(2)	
Schwerpunktfach			3	3	4	4
Ergänzungsfach						4

UNTERRICHTSORGANISATION Kurzzeitgymnasium (KZG)

	Anzahl Wochenstunden pro Jahr					
			1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
Grundlagenfach			2	(2)	(2)	
Schwerpunktfach			3	3	4	4
Ergänzungsfach						4

BILDUNGSZIELE

Allgemeine Bildungsziele

Musik ist in jeder Kultur ein bedeutendes Element des menschlichen Lebens.

Das Erleben von natürlichen Rhythmen, das Wahrnehmen und Erzeugen von Lauten, Tönen und Klängen sowie der spielerische Umgang mit ihnen sind Merkmale jeder Kulturgemeinschaft.

Der Musikunterricht trägt Wesentliches bei zur ganzheitlichen Entwicklung des Menschen durch eine harmonische Ausbildung der rationalen, emotionalen und psychomotorischen Fähigkeiten.

Er fördert Intuition und Kreativität, erzieht zur Offenheit und Neugierde akustischen Phänomenen gegenüber und entwickelt die Fähigkeit zu differenziertem Hören, Verstehen und Werten von musikalischen Ereignissen.

Durch vokales und instrumentales Musizieren und im Tanz schafft sich der Mensch Möglichkeiten zur Selbsterfahrung, Selbstdarstellung und Selbstbefreiung. Das Zusammenwirken mit anderen in vokalen oder instrumentalen Ensembles gibt den Lernenden Gelegenheit, über Alters-, Niveau- und soziale Unterschiede hinweg an der Schaffung und Deutung von Musikwerken teilzuhaben.

Der Musikunterricht sensibilisiert die Lernenden für die Qualitäten der Musik, er weckt und fördert das seelische und körperliche Erleben und das Bewusstwerden von Ordnungsprinzipien und künstlerischen Freiheiten, von Spannung und Entspannung, sowie von harmonischen Gestaltungsmöglichkeiten.

Der Musikunterricht animiert die Lernenden, an der Vielfalt des musikalischen Lebens teilzunehmen.

Er fördert im Umgang und in der Auseinandersetzung mit der Musik die für die Lebensbewältigung entscheidenden Haltungen: soziales Handeln, Toleranz, Selbstbeherrschung, Konzentrations- und Kommunikationsfähigkeit.

RICHTZIELE

Grundlagenfach

Grundkenntnisse

Maturandinnen und Maturanden

- verstehen die konventionelle Notenschrift und wenden sie an
- erfassen Strukturen und Prinzipien der Musik
- erkennen verschiedene Musikarten und Musikstile.

Grundfertigkeiten

Maturandinnen und Maturanden

- gestalten und erleben singend und spielend Musik
- erfahren die verschiedenartigen Wirkungen von Musik
- spüren das Zusammenwirken der verschiedenen Elemente der Musik
- kennen verschiedene Ausdrucksformen der Musik (Stimme und Sprache, Instrument, Bewegung, Mimik und Gestik) und können diese anwenden
- hören differenziert und bewusst Musik
- nutzen die eigenen kreativen Fähigkeiten (Improvisieren, Interpretieren, Komponieren)
- kennen die Grundprinzipien der Tonerzeugung und wenden diese Kenntnisse an, z.B. beim Einsatz der technischen und künstlerischen Möglichkeiten der Musikelektronik und der elektronischen Medien
- erkennen Wechselwirkungen zwischen gelebter Musikkultur und umgebender Gesellschaft.

Grundhaltungen

Maturandinnen und Maturanden

- zeigen Interesse und Engagement für privates und öffentliches Musikleben
- sind offen für Musik unterschiedlicher Kulturen
- setzen sich kritisch mit Musik auseinander
- entwickeln einen differenzierten und kritischen Umgang mit Massenmedien.

Schwerpunktfach

Maturandinnen und Maturanden

- vertiefen die individuellen Kompetenzen im vokalen und instrumentalen Bereich
- haben einen Überblick über die Geschichte, die Formen und Stilmerkmale der Musik
- verstehen und beurteilen musikalische Erscheinungen als Abbild gesellschaftlicher Strukturen und Prozesse
- erwerben Grundlagen in Harmonielehre, Kontrapunkt und Komposition und wenden diese an
- entwickeln eine musikalische Kompetenz im kognitiven und kreativen Umgang mit Medien
- erwerben erhöhte Fähigkeiten des musikalischen Hörens und der Vernetzung mit den übrigen musikalischen Kompetenzen
- haben Interesse und zeigen Engagement für das private und öffentliche Musikleben
- sind offen für Musik unterschiedlicher Kulturen

- setzen sich kritisch mit Musik auseinander.

Ergänzungsfach

Maturandinnen und Maturanden

- erweitern die individuellen Kompetenzen im vokalen und instrumentalen Bereich
- erwerben erhöhte Fähigkeiten des musikalischen Hörens
- verschaffen sich einen Überblick über die Entwicklung der abendländischen Musik vom Mittelalter bis zur Gegenwart (Geschichte, Formen, Stile)
- erwerben Grundlagen des Tonsatzes und wenden diese an
- sind offen für Musik unterschiedlicher Kulturen
- setzen sich kritisch mit Musik auseinander.

GROBZIELE

GRUNDLAGENFACH		1. Klasse	2 Lektionen
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	
<p>Elemente der Notenschrift kennen und anwenden</p> <p>Grundelemente aller musikalischen Parameter kennen und anwenden</p> <p>Zusammenhang von Klang und Zeichen erkennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Traditionelle Notation • Grafische Notation • Metrum, Takt, Rhythmus • Dynamik, Agogik, Artikulation • Einfache Rhythmus- und Melodiediktate 	<p>SP: Metrum, Takt und Rhythmus erkennen und in Bewegung umsetzen ^{1,2,3}</p>	
<p>Traditionelle Tonsysteme kennen und anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pentatonik • Dur • Moll • Skalen (Dur und Moll) 		
<p>Das soziale Umfeld der Entstehung von Musik erkunden</p>	<p>Musikerbiographien</p>	<p>DE: z.B. Schumann ³</p>	
<p>Sing- und Sprechstimme erkunden und trainieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ein- und mehrstimmige Lieder • Sprechstücke • Kanons 	<p>FR: Chanson ^{1,2,3}</p>	
<p>Elementare musikalische Abläufe erfassen und in eigenem kreativem Gestalten individuell und in der Gruppe anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Improvisation • Komposition 	<p>DE: Ballade ^{1,2,3}</p>	

GRUNDLAGENFACH		2. Klasse	2 Lektionen
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	
Notenschrift: Kenntnisse erweitern und vertiefen	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung des Tonraums • grafische Notation 	BG: Schnittpunkt Notation, Bild ^{2,3}	
Tonsysteme: Kenntnisse erweitern und vertiefen	<ul style="list-style-type: none"> • Quintenzirkel • Transpositionen • Dreiklänge 		
Den Stimmumfang und das Stimmvolumen erweitern	<ul style="list-style-type: none"> • Anspruchsvollere Volkslieder • Stimmbildung • Kanons 	FR, LA, EN : Fremdsprachige Lieder ^{1,2,3}	
Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache kennen	Sprache und Rhythmus: <ul style="list-style-type: none"> • Sprechstücke • Rap 	DE: Versmass, Gedichtformen ^{1,2,3}	
Angebot und Wirkung des Audiobereichs der Medien kennen lernen und untersuchen	<ul style="list-style-type: none"> • Hör szenen • Videoclips 	DE: Hörspiel ^{1,2,3}	
Einfache Formen erfassen	<ul style="list-style-type: none"> • Musik hören mit Formalanalyse • Kreative Gestaltungsübungen vokal und instrumental 	MA: Bach BG: Goldener Schnitt	
Leben und Arbeitsbedingungen einzelner Komponisten und Interpreten kennen lernen	Workshops mit Gästen	Fächerübergreifend: ¹ = Ebene 1: fächerüberschreitend (Lehrperson überschreitet im eigenen Unterricht die Grenzen des Fachs) ² = Ebene 2: fächerverknüpfend (Lehrpersonen verschiedener Fachschaften sprechen sich ab) ³ = Ebene 3: fächerkoordinierend (Lehrpersonen verschiedener Fachschaften bearbeiten gemeinsam ein Thema)	

GRUNDLAGENFACH	3. Klasse LZG	2 Lektionen
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
Notenschrift: Kenntnisse erweitern und vertiefen Kenntnisse über den Zusammenhang von Klang und Notenschrift erweitern und anwenden	Einfache Partituren <ul style="list-style-type: none"> • Komplexere Rhythmus- und Melodiediktate • Rhythmen und Melodien nach Noten 	SP: Rhythmik ^{1,2,3}
Tonsysteme: Kenntnisse erweitern und vertiefen	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Akkordfunktionen • Akkordsymbole • Bezifferung 	
Sing- und Sprechstimme weiterentwickeln Kenntnisse über den Zusammenhang von Musik und Sprache vertiefen	Ein- und mehrstimmige Vokalwerke hören und praktisch realisieren <ul style="list-style-type: none"> • Kunstlieder • Songs 	EN, FR: Songs, Chansons ^{1,2,3} IT: Cantautori ^{1,2,3} DE: Gedichte ^{1,2,3}
Kenntnisse über den Bau und die Funktion der Instrumente erhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumentenkunde • Akustik 	BG: Instrumentenbau ³
Kenntnisse über die Geschichte der Rockmusik erhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Stile • Songs 	DE: Textanalyse ^{2,3}
Kenntnisse über die Möglichkeiten von Musik und Computer erhalten	<ul style="list-style-type: none"> • Harddiskrecording • Midi 	Fächerübergreifend: ¹ = Ebene 1: fächerüberschreitend (Lehrperson überschreitet im eigenen Unterricht die Grenzen des Fachs) ² = Ebene 2: fächerverknüpfend (Lehrpersonen verschiedener Fachschaften sprechen sich ab) ³ = Ebene 3: fächerkoordinierend (Lehrpersonen verschiedener Fachschaften bearbeiten gemeinsam ein Thema)

GRUNDLAGENFACH	1. Klasse KZG	2 Lektionen
----------------	---------------	-------------

Aufarbeiten der wichtigsten Grobziele und Lerninhalte der Klassen 1-2 des Langzeitgymnasiums mit den Schwerpunkten Notenkunde und Gehörbildung, dann gemäss **Lehrplan 3. Klasse LZG**

GRUNDLAGENFACH		4. Klasse LZG entspricht 2. Klasse KZG	2 Lektionen
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	
<p>Einen chronologischen Überblick über die Musikgeschichte erhalten</p> <p>Einsicht in ästhetische Kriterien der Musik mit Anregung zur eigenen Auseinandersetzung mit dem musikalischen Kunstwerk erhalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Musikgeschichte • Stilkunde <p>Analysen und Vergleiche nach Gehör und mit Partitur</p>	<p>GS: Mittelalter, Renaissance, Barock ^{1,2,3}</p> <p>LA: Carmina burana ^{1,2,3}</p>	
<p>Sich Kenntnisse über nicht funktionsharmonische Musik verschaffen und diese anwenden</p>	<p>Modi</p>		
<p>Kenntnisse über Geschichte und Stile des Jazz erhalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Spiritual, Gospel, Blues, Worksong • Jazzgeschichte (Überblick) • Jazzstile • Interpretieren 	<p>GG: Nordamerika ^{1,2,3}</p>	
<p>Kenntnisse über Computer-Musikprogramme und Fertigkeiten im praktischen Umgang damit erweitern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Computerkomposition • Arrangement 		
<p>Stimmliche und instrumentale Fertigkeiten in Verbindung mit der Teamfähigkeit erweitern</p>	<p>Anspruchsvollere vokale und instrumentale Gemeinschaftsproduktionen</p>	<p>Fächerübergreifend: ¹ = Ebene 1: fächerüberschreitend (Lehrperson überschreitet im eigenen Unterricht die Grenzen des Fachs) ² = Ebene 2: fächerverknüpfend (Lehrpersonen verschiedener Fachschaften sprechen sich ab) ³ = Ebene 3: fächerkoordinierend (Lehrpersonen verschiedener Fachschaften bearbeiten gemeinsam ein Thema)</p>	

GRUNDLAGENFACH		5. Klasse LZG entspricht 3. Klasse KZG	2 Lektionen
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	
<p>In verschiedenen Themenkreisen vertiefte Einblicke in theoretische und praktische Aspekte erhalten</p> <p>Sich Kenntnisse über nicht tonale Musik verschaffen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Werkanalysen • Werkvergleiche • Stilkunde • Interpretationsvergleiche • Musik und Theater • Arrangement, Bearbeitung • Atonalität • Dodekaphonie 	<p>EN: Songtexte aus Folk, Rock, Jazz ^{1,2,3}</p> <p>DE: Musiktheater ^{1,2,3}</p> <p>BG: Impressionismus, Expressionismus, Abstrakte Malerei ^{1,2,3}</p>	
Gehör und Hören sensibilisieren	<ul style="list-style-type: none"> • Komplexere Hörübungen • Aktives Hören und Beschreiben 		
Musikalisches Selbstvertrauens und Sozialverhalten stärken	<ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen • Arrangements • Gruppenimprovisation vokal und instrumental 		
Stimmliche und instrumentale Fertigkeiten in Verbindung mit einer verbesserten Teamfähigkeit erweitern	Anspruchsvollere vokale und instrumentale Gemeinschaftsproduktionen	<p>Schultheater: Musical ^{1,2,3}</p> <p>Fächerübergreifend: ¹ = Ebene 1: fächerüberschreitend (Lehrperson überschreitet im eigenen Unterricht die Grenzen des Fachs) ² = Ebene 2: fächerverknüpfend (Lehrpersonen verschiedener Fachschaften sprechen sich ab) ³ = Ebene 3: fächerkoordinierend (Lehrpersonen verschiedener Fachschaften bearbeiten gemeinsam ein Thema)</p>	

SCHWERPUNKTFACH	3. Klasse LZG / 1. Klasse KZG Herbstsemester	1 Lektion Gehörbildung 2 Lektionen Musizierpraxis
GROBZIELE	LERNINHALTE	
Akustische Wahrnehmungsfähigkeit fördern, Zusammenhang von Klang und Notation erfassen und üben	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübungen, Diktate • Rhythmen und Melodien vom Blatt • Klangfarben, Instrumente 	
Musizierpraktischen Fertigkeiten fördern	<ul style="list-style-type: none"> • Stimmbildung • Vokales und instrumentales Ensemblesmusizieren 	

SCHWERPUNKTFACH	3. Klasse LZG / 1. Klasse KZG Frühlingssemester	1 Lektion Gehörbildung 2 Lektionen Tontechnik
GROBZIELE	LERNINHALTE	
Akustische Wahrnehmungsfähigkeit fördern, Zusammenhang von Klang und Notation erfassen und üben	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübungen, Diktate • Rhythmen und Melodien vom Blatt • Klangfarben, Instrumente 	
Kenntnisse über die Möglichkeiten von Musik und Computer vertiefen. Fertigkeiten im Umgang mit Musiksoftware trainieren	<p>Midi:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkabelung - Aufnahme (Overdubbing) - Bearbeitung - Notationsfunktionen - Subtraktive Synthese - Sampling <p>Audiobereich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahmetechniken - Mikrofonierung - Bearbeitung mit Plug Ins - Mixtechniken - Mastering - Akustische Phänomene 	Physik: Akustik ^{1,2,3}

SCHWERPUNKTFACH		
4. Klasse LZG / 2. Klasse KZG Herbstsemester		1 Lektion Gehörbildung 2 Lektionen Musizierpraxis
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE
Akustische Wahrnehmungsfähigkeit fördern, Zusammenhang von Klang und Notation erfassen und üben	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübungen, Diktate • Rhythmen und Melodien vom Blatt • Klangfarben, Instrumente • Formen 	
Musizierpraktische Fertigkeiten fördern	<ul style="list-style-type: none"> • Stimmbildung • Vokales und instrumentales Ensemblemusizieren 	
Musikalische Sozialkompetenz fördern	Komplexere Werke für vokale und instrumentale Ensembles	Schultheater: Musicals ^{1,2,3}
Kenntnisse über zyklische musikalische Grossformen erwerben	Komplexere Werke für vokale und instrumentale Ensembles	Schultheater: Musicals ^{1,2,3}

SCHWERPUNKTFACH		
4. Klasse LZG / 2. Klasse KZG Frühlingsemester		1 Lektion Gehörbildung 2 Lektionen Tontechnik
GROBZIELE	LERNINHALTE	
Akustische Wahrnehmungsfähigkeit fördern, Zusammenhang von Klang und Notation erfassen und üben	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübungen, Diktate • Rhythmen und Melodien vom Blatt • Klangfarben, Instrumente • Formen • Höranalysen 	

<p>Kenntnisse über die Möglichkeiten von Musik und Computer vertiefen Fertigkeiten im Umgang mit Musiksoftware trainieren</p>	<p>Midi: - Verkabelung - Aufnahme (Overdubbing) - Bearbeitung - Notationsfunktionen - Subtraktive Synthese - Sampling</p> <p>Audiobereich - Aufnahmetechniken - Mikrofonierung - Bearbeitung mit Plug Ins - Mixtechniken - Mastering - Akkustische Phänomene</p>	<p>Physik: Akustik ^{1,2,3}</p>
---	--	---

<p>SCHWERPUNKTFACH</p>	<p>5. Klasse LZG / 3. Klasse KZG Herbstsemester</p>	<p>1 Lektion Gehörbildung 1 Lektion Harmonielehre 1 Lektion Musikgeschichte 2 Lektionen Musizierpraxis</p>
<p>GROBZIELE</p>	<p>LERNINHALTE</p>	
<p>Akustische Wahrnehmungsfähigkeit fördern, Zusammenhang von Klang und Notation erfassen und üben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübungen, Diktate • Rhythmen und Melodien vom Blatt • Akkorde • Klangfarben, Instrumente • Formen • Höranalysen • Stile 	
<p>Kenntnisse über Regeln und Zusammenhänge in der Mehrstimmigkeit vertiefen und erweitern</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Kadenz • Bezifferte Bässe • Harmonische Analysen • Regeln des Kontrapunkts 	
<p>Kenntnisse über die Musikgeschichte erweitern Zusammenhänge von Musik und Gesellschaft erfassen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Von der Einstimmigkeit zur Mehrstimmigkeit • Entwicklung der Notenschrift • Mittelalter • Renaissance • Werbung, Mode Trend • Konzertbesuche 	

Musizierpraktische Fertigkeiten fördern und vertiefen	<ul style="list-style-type: none"> • Stimmbildung • Vokales und instrumentales Ensemblesmusizieren 	
Kenntnisse über zyklische musikalische Grossformen erwerben	Grössere Werke der Vokal- und Instrumentalliteratur	
Musikalische Sozialkompetenz fördern	Umfangreichere Werke der Vokal- und Instrumentalliteratur	

SCHWERPUNKTFACH		5. Klasse LZG / 3. Klasse KZG Frühlingssemester	1 Lektion Gehörbildung 1 Lektion Gesangs- und Sprechtechnik 1 Lektion Musikgeschichte
GROBZIELE	LERNINHALTE		
Akustische Wahrnehmungsfähigkeit fördern, Zusammenhang von Klang und Notation erfassen und üben	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübungen, Diktate • Rhythmen und Melodien vom Blatt • Klangfarben, Instrumente • Formen • Höranalysen 		
Einblick erhalten in die zeitgenössische Gesangs- und Sprechtechnik und Fertigkeiten entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> • Phrasierung in der Rockmusik • Scat und Rap • Songwriting • Arrangement • Analyse 		
Kenntnisse über die Musikgeschichte erweitern Zusammenhänge von Musik und Gesellschaft erfassen	<ul style="list-style-type: none"> • Von der Einstimmigkeit zur Mehrstimmigkeit • Entwicklung der Notenschrift • Mittelalter • Renaissance • Werbung, Mode Trend • Konzertbesuche 		

SCHWERPUNKTFACH	6.. Klasse LZG / 4. Klasse KZG Herbstsemester	1 Lektion Gehörbildung 1 Lektion Harmonielehre 1 Lektion Musikgeschichte 2 Lektionen Musizierpraxis
GROBZIELE	LERNINHALTE	
Akustische Wahrnehmungsfähigkeit fördern, Zusammenhang von Klang und Notation erfassen und üben	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübungen, Diktate • Rhythmen und Melodien vom Blatt • Akkorde • Klangfarben, Instrumente • Formen • Höranalysen • Stile 	
Kenntnisse über Regeln und Zusammenhänge in der Mehrstimmigkeit vertiefen und erweitern	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Kadenzten • Bezifferte Bässe • Harmonische Analysen • Regeln des Kontrapunkts 	
Kenntnisse über die Musikgeschichte erweitern und vertiefen Zusammenhänge von Musik und Gesellschaft erfassen	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Werke aus Barock, Klassik, Romantik, Moderne • Interpretationsvergleiche • Programmmusik • Musik und Sprache • Opern- und Konzertbesuche 	
Musizierpraktische Fertigkeiten fördern und vertiefen	Komplexere Werke für vokale und instrumentale Ensembles	
Musikalische Sozialkompetenz fördern und erweitern	Umfangreichere Werke der Vokal- und Instrumentalliteratur	
Kenntnisse über zyklische musikalische Grossformen erweitern	Komplexere Werke für vokale und instrumentale Ensembles	

SCHWERPUNKTFACH	6. Klasse LZG / 4. Klasse KZG Frühlingssemester	1 Lektion Gehörbildung 1 Lektion Gesangs- und Sprechtechnik 1 Lektion Musikgeschichte
GROBZIELE	LERNINHALTE	
Akustische Wahrnehmungsfähigkeit fördern, Zusammenhang von Klang und Notation erfassen und üben	<ul style="list-style-type: none"> • Hörübungen, Diktate • Rhythmen und Melodien vom Blatt • Akkorde • Klangfarben, Instrumente • Formen • Höranalysen • Stile 	
Einblick erhalten in die zeitgenössische Gesangs- und Sprechtechnik und Fertigkeiten entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> • Phrasierung in der Rockmusik • Scat und Rap • Songwriting • Arrangement • Analyse 	
Kenntnisse über die Musikgeschichte erweitern und vertiefen Zusammenhänge von Musik und Gesellschaft erfassen	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Werke aus Barock, Klassik, Romantik, Moderne • Interpretationsvergleiche • Programmmusik • Musik und Sprache • Opern- und Konzertbesuche 	
Einblick in die Promotionsmöglichkeiten des Internets nehmen	Internetplattform, z.B. „My Space“, Podcasts, direct selling	WR: Gesetzliche Bestimmungen bei Promotion und Copyright ³

ERGÄNZUNGSFACH		6. Klasse LZG / 4. Klasse KZG	4 Lektionen
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	
Strukturkenntnisse hörend und handelnd vertiefen	<ul style="list-style-type: none"> • Musik in ihrer Zeit • Gehörs- und Notenanalysen • Stil- und Formenkunde 		
Persönliche Ausdrucksfähigkeit und gestalterische Kompetenz erweitern	<ul style="list-style-type: none"> • Kompositions- und Improvisationsversuche • Textvertonung, Songs • Arrangieren in verschiedenen Stilen (Klassisch, Jazz, Rock) • Film vertonen 		
Zusammenhänge von Musik und Gesellschaft erfassen	<ul style="list-style-type: none"> • Konzert- und Workshopbesuche • Trends, Mode, Subkulturen 		
Gestalterische Kompetenz erweitern	<ul style="list-style-type: none"> • Chor- und Instrumentalensembles 		
Kenntnisse über die Möglichkeiten von Musik und Computer vertiefen Fertigkeiten im Umgang mit Musiksoftware erlangen	<p>Midi:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkabelung - Aufnahme (Overdubbing) - Bearbeitung - Notationsfunktionen - Subtraktive Synthese - Sampling <p>Audiobereich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahmetechniken - Mikrofonierung - Bearbeitung mit Plug Ins - Mixtechniken - Mastering - Akkustische Phänomene 		
Einblick in die Promotionsmöglichkeiten des Internets nehmen	Internetplattform, z.B. „My Space“, Podcasts, direct selling	WR: Gesetzliche Bestimmungen bei Promotion und Copyright ³	

FACHRICHTLINIEN**Schwerpunktfach**

Das SF "Musik" wird zum Teil in jahrgangsübergreifenden Abteilungen geführt, d.h. die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse des LZG und der 1. und 2. Klasse des KZG, bzw. der 5. und 6. Klassen des LZG und der 3. und 4. Klasse des KZG werden gemeinsam unterrichtet. Dies erfordert in der Stundentafel eine gleiche Dotation in den entsprechenden Jahrgängen und im Lehrplan einen modulartigen Aufbau:

Semester	Module und Wochenlektionen					
	Musizierpraxis	Tontechnik	Musikgeschichte	Harmonielehre	Gehörbildung	Sprech- / Gesangstechnik
Herbst / Winter 3. (1.) Klasse	2				1	
Frühling / Sommer 3. (1.) Klasse		2			1	
Herbst / Winter 4. (2.) Klasse	2				1	
Frühling / Sommer 4. (2.) Klasse		2			1	
Herbst / Winter 5. (3.) Klasse	2		1	1	1	
Frühling / Sommer 5. (3.) Klasse			1		1	1
Herbst / Winter 6. (4.) Klasse	2		1	1	1	
Frühling / Sommer 6. (4.) Klasse			1		1	1

Grau unterlegt bedeutet klassenübergreifend

Musikmatura im Grundlagenfach Musik

SchülerInnen, die das Grundlagenfach Musik als Maturafach wählen, müssen in der 4. und 5. Klasse LZG bzw der 2. und 3. Klasse KZG zusätzlich eine Lektion Instrumental- oder Sologesangsunterricht belegen. Ein minimaler Kostenanteil dafür (zurzeit SFr. 200.--) wird vom Sekretariat in Rechnung gestellt.

Die SchülerInnen leisten im 2. Semester der 5. (3.) Klasse eine praktische Maturaarbeit (Vortragen eines im Instrumental- oder Sologesangsunterricht einstudierten Soloprogramms), die als halbe Semesternote gewertet wird. Examinatoren sind die Instrumental- bzw Sologesangslehrerinnen, Experte ist in der Regel der Musiklehrer, welcher in der betreffenden Klasse den Klassenunterricht in Musik erteilt.

Musizierpraxis

SchülerInnen, die das Grundlagenfach Musik als Maturafach wählen, beteiligen sich obligatorisch an den musikalischen Schulprojekten in vokalen und/oder instrumentalen Ensembles. Der praktische Anteil der musikalischen Arbeit in der 4. und 5. Klasse des LZGs und in der 2. und 3. Klasse des KZGs beträgt in der Regel 50%. Nach Möglichkeit werden die SchülerInnen mit Schwerpunkt- oder Ergänzungsfach Musik in die Musizierpraxis-Projekte einbezogen.

Für diese Projekte sind besondere Stundenplanblöcke notwendig.

Leistungsbeurteilung

Die Zeugnisnoten ergeben sich aus den schriftlichen Klassenarbeiten (mehrere pro Semester), der mündlichen Mitarbeit, dem Vorspielen/Vorsingen der in der Musizierpraxis einstudierten Werke und aus anderen individuellen Gestaltungsarbeiten. Bei der Bewertung werden Kenntnisse und Fertigkeiten ausgewogen berücksichtigt.

Räumliche Infrastruktur

Spezialräume mit entsprechender Ausstattung sind erforderlich für

- Klassenunterricht
- Chorproben
- Orchesterproben
- Kammermusikproben
- Instrumental- und Sologesangsunterricht
- Gruppenarbeiten
- Materialsammlung
- Digitale Arbeitsplätze mit Computersoftware, Keyboards am Computer
- Fachbibliothek, Videothek und Audiothek
- Vorbereitung

Reussbühl, Ende Oktober 2006